

## Schnittmuster Kwik Sew 3426

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Vordere Rockbahn Modell A und B
4. Rückwärtige Rockbahn Modell A und B
5. Ausschnitt-Rüsche Modell A und B
6. Armausschnitt-Rüsche Modell A und B
7. Bindeband Modell A und B
8. Vordere Rüsche Modell A und B
9. Vorderhose
10. Hinterhose
11. Bundrüsche
12. Schrittfutter

Für Babydoll Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8.

Für Babydoll Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 7.

Für Slip: Schnitt-Teile 9 bis 12.

### Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

### Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

### Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Sternchen	Extra-Anweisung

Ist ein Schnittmuster halb weiß/halb grau auf dem Zuschneideplan abgebildet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass genau an der weiß/grauen-Trennlinie ein Stoffbruch entsteht. Jetzt dieses Schnitt-Teil entsprechend zuschneiden.

## **Zuschneide-Übersicht**

### Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back Waist = Taille hinten
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center Back = Rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Crotch Seam = Schrittnaht
- Fold = Stoffbruch
- Front = vorne
- Front Waist = Taille vorne
- Gather = einkäuseln
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Natural Waist = Taille
- Neckline = Ausschnitt
- Place on Fold = Stoffbruch
- Placement for Front Ruffle View A = Ansatz für vordere Rüsche, Modell A
- Selvages = Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Sizes = Größen
- Unfold fabric and cut = Stoff einlagig legen und so zuschneiden
- Waist Seam = Taillennaht

## **Modell A & B:**

### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 3 (Vordere Rockbahn) – 2x für Modell A, 1x im Stoffbruch für Modell B, die unterschiedlichen Saumverläufe beachten

Schnitt-Teil 4 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, die unterschiedlichen Saumverläufe beachten

Schnitt-Teil 5 (Ausschnitt-Rüsche) – 2x

Schnitt-Teil 6 (Armausschnitt-Rüsche) – 2x

Schnitt-Teil 7 (Bindeband) – 2x für Modell A, 1x für Modell B

Schnitt-Teil 8 (Vordere Rüsche) – 2x (nur für Modell A)

### **Slip:**

### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 9 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 10 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 11 (Bundrüsche) – 2x

### Aus Baumwolljersey, kein Zuschneideplan hierfür angegeben:

Schnitt-Teil 12 (Schrittfutter) – 1x

## **NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)**

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinenadel. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Schnittkanten gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock verwenden.

**Schmaler Rollsaum.** Mit der Overlock gemäß der Betriebsanleitung der Maschine einen schmalen Rollsaum arbeiten.

**Doppelter schmaler Saum.** 6 mm Saumzugabe nach innen legen und bügeln. Die Kante nochmals schmal einschlagen und absteppen.

**Einhalten und kräuseln.** Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

## **NAHTZUGABEN**

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

### **Bügeln**

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

### **Nählegende** („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

---

## **Negligees Modell A**

1. Einhaltfäden durch die Mitte der vorderen Rüsche arbeiten (siehe Einhalten und raffen in den Nähhinweisen).

**Linke Seite der Rüsche auf die rechte Seite des Vorderteils** legen, dabei mittig auf die Ansatzlinie legen. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, so dass die Längen überein stimmen. Rüschen gleichmäßig verteilen und stecken. Durch die Mitte der Rüsche aufsteppen, Einhaltfäden entfernen.

2. Rechts auf rechts die Schulternähte von Vorder- und Rückenteilen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

3. Die Enden der Ausschnitt-Rüschen 1,5 cm überlappen lassen und Einhaltfäden 1,5 cm von einer Kante entfernt und nochmals mittig durch die Nahtzugabe einziehen. Ausschnitt-Rüsche und Ausschnitt vierteln und markieren.

Ausschnitt-Rüsche rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, dabei treffen die Viertel-Markierungen aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, so dass die Längen überein stimmen. Rüschen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

Nahtzugaben in das Negligees legen und 3 mm von der Kante entfernt absteppen.

4. Einhaltfäden zwischen den Passzeichen des Vorderteils an der Taille arbeiten. Hierfür 1,5 cm von der Kante entfernt und nochmals mittig durch die Nahtzugabe Einhaltfäden einziehen.

5. Rechts auf rechts die Seitennähte von Vorder- und Rückenteil steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

6. Einhaltfäden in die Armrüschen 1,5 cm von einer Kante entfernt und nochmals mittig durch die Nahtzugabe einziehen. Ausschnitt-Rüsche und Armausschnitt vierteln und markieren.

Rüsche rechts auf rechts auf den Ausschnitt stecken, dabei treffen die Viertel-Markierungen aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, so dass die Längen überein stimmen. Rüschen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

Nahtzugaben in das Negligees legen und 3 mm von der Kante entfernt absteppen. Für den zweiten Ausschnitt wiederholen.

7. Seitennähte der Rockbahnen rechts auf rechts schließen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

8. Vordere Kante der Rockbahnen, sowie den Saum mit einem schmalen Rollsaum oder doppelt gelegtem Saum fertig stellen, siehe Nähhinweise.

9. Oberteil rechts auf rechts auf das Rockteil stecken, die Seitennähte, sowie die Passzeichen treffen aufeinander. Die Rüschen stehen vorne wie gezeigt über. Einhaltfäden anziehen, so dass die Längen überein stimmen. Rüschen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.

10. Vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	68	76	84	92	100 cm

Gummiband und Taillennaht vierteln und markieren.

Gummiband auf die Rockseite der Naht stecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab, die Viertel-Markierungen treffen aufeinander. Durch die Mitte des Gummis mit mittlerem Zickzack steppen, dabei Gummiband entsprechend stark dehnen.

11. Rechts auf rechts die Bindebänder der Länge nach aufeinander legen und mit **6 mm Nahtzugabe** steppen. Mit einer Wendenadel oder der folgenden Methode wenden: Eine kleine Öffnung 1,3 cm von einem Ende entfernt einschneiden. Eine Sicherheitsnadel durch diese Öffnung fädeln. Mithilfe der Sicherheitsnadel den Träger wenden. Ende abschneiden.

Bindeband wie gezeigt aufsteppen, Enden verknoten.

12. Nahtzugaben der Taillennaht nach unten legen und durch alle Lagen hindurch absteppen, Gummiband entsprechend weit dehnen.

### **Neglige Modell B**

1. Negligee gemäß den Schritten 2 bis 6, Modell A, arbeiten.

2. Seitennähte der Rockbahnen rechts auf rechts schließen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam säubern. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

3. Am Vorderteil die Unterkanten wie gezeigt etwas überlappend aufeinander legen und stecken.

Oberteil rechts auf rechts auf das Rockteil stecken, die Seitennähte, sowie die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander. Einhaltfäden anziehen, so dass die Längen überein stimmen. Rüschen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam säubern.

4. Vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	68	76	84	92	100 cm

Gummibandenden überlappen lassen und so einen Ring bilden. Gummiband und Taillennaht vierteln und markieren.

Gummiband auf die Rockseite der Naht stecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab, die Viertel-Markierungen treffen aufeinander. Durch die Mitte des Gummis mit mittlerem Zickzack steppen, dabei Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach unten legen und nochmals durch alle Lagen hindurch absteppen, Gummiband dabei entsprechend dehnen.

6. Bindebänder gemäß Schritt 11, Modell A nähen. Wie gezeigt vorne auf die Taillennaht stecken, zu einer Schleife binden, Enden verknoten.

7. Saum mit schmalen Rollsaum oder doppelt gelegtem Saum fertig stellen, siehe Nähinweise.

### **Slip**

1. Rechts auf rechts die Schrittnaht von Vorder- und Hinterhose stecken. Die rechte Seite des Schrittfutters auf die **linke Seite** der Hinterhose stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Durch alle drei Lagen hindurch mit **6 mm Nahtzugabe** steppen.

2. Schrittfutter in die Vorderhose legen und knappkantig an den Seiten aufeinander heften.

3. Für die Beinausschnitte zwei Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	48	52	56	59	63 cm

Gummiband und Beinausschnitte halbieren und markieren.

4. Beinausschnitte mit einer der beiden folgenden Methoden fertig stellen:

4A. Beinausschnitte versäubern. Gummiband auf die linke Seite des Ausschnittes stecken, die Kante schließt bündig mit der Stoffkante ab, die Halbierungsmarkierungen treffen aufeinander. Mit breitem Zickzack oder genähtem Zickzack das Gummiband aufsteppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

4B. Gummiband auf die linke Seite des Ausschnittes stecken, die Kante schließt bündig mit der Stoffkante ab, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander. Mit der Overlock das Gummiband aufsteppen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack absteppen.

5. Für die Taille vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	68	76	84	92	100cm

Gummibandenden überlappend zu einem Ring schließen. Gummiband zur Hälfte falten und so vordere und rückwärtige Mitte markieren. Zusätzlich noch auf beide Seiten der rückwärtigen Mitte folgende Maße auf den Ring abtragen:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	18	20	22	24	27 cm

Zusätzlich noch von der vorderen Mitte aus folgende Maße auf den Ring abtragen:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	7	8	9	10	11 cm

6. Gummiband auf die rechte Seite der Hinterhose stecken, die Markierung der rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die beiden seitlichen Markierungen kennzeichnen die Enden der Hinterhose. Die Kanten schließen bündig miteinander ab. Gummiband auf die rechte Seite der Vorderhose stecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die beiden seitlichen Markierungen vorne kennzeichnen die Enden der Vorderhose. Mit breitem Zickzack, genähtem Zickzack oder der Overlock das Gummiband aufnähen, dabei das Gummiband entsprechend weit dehnen.

Gummiband **nach außen** legen und nochmals mit breitem Zickzack oder genähtem Zickzack absteppen.

7. Enden der Tailenrüsche 1,5 cm überlappen lassen. Einhaltfäden durch die Mitte der Rüsche einarbeiten. Tailenrüsche und Taillengummi vierteln und markieren.

Rüsche auf die **rechte Seite** des Taillengummis aufstecken, die Viertel-Markierungen treffen aufeinander, Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Rüschen gleichmäßig verteilen. Mit mittlerem Zickzack aufsteppen, Einhaltfäden entfernen.